

Liebe Kunden und Geschäftspartner!

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1988 hat sich die Pöppinghaus & Wenner Trocknungs-Service GmbH zu einem der größten Anbieter im Bereich der Sanierungs- und Trocknungstechnik entwickelt.

Die Basis unseres Erfolgs ist ein Team erfahrener Mitarbeiter und Partner, die uns tagtäglich kompetent unterstützen. Das Vertrauen unserer Auftraggeber haben wir uns durch Professionalität und Zuverlässigkeit erarbeitet. Als mittelständisches Unternehmen sind für uns Partnerschaftlichkeit und eine persönliche Betreuung zentrale Säulen der Unternehmensphilosophie. Wir sind für Sie da, wenn Sie unsere Hilfe benötigen.



Ihre Geschäftsführung

Alles aus einer Hand

Infolge eines Schadensereignisses entsteht in den betroffenen Gebäuden ein erheblicher Sanierungsbedarf. Das ist kein Problem für uns! Als erfahrener Branchen-Spezialist kümmern wir uns gern auch um die komplette Sanierung. Wir bieten Ihnen dabei auch gern Komplettlösungen aus einer Hand an. Alle erforderlichen Gewerke und Leistungen können wir über ein solides und bewährtes Netzwerk mit unseren Partnerunternehmen erbringen und koordinieren. Das spart Zeit und schont Ihre Nerven.

Eine sichere Sache

Bevor eine Sanierung beginnt, wird im Rahmen der Schadensaufnahme die Situation vor Ort begutachtet. Die Ursache des Schadens wird festgestellt und die damit verbundenen Beschädigungen ermittelt. Daraus ergibt sich ein präzises Maßnahmenpaket, um den entstandenen Schaden schnellstmöglich und umfassend zu beheben.

Als Grundlage für die Sanierungsempfehlung dienen ein detailliertes Messprotokoll und eine ausführliche Beratung. Die Kosten sind immer transparent und nachvollziehbar. Überraschungen sind so für unseren Kunden ausgeschlossen. Bei Wasserschäden ist es wichtig, eine auf die Schadensart abgestimmte Sanierung auszuführen.

Folgeschäden wie Schimmelpilzbefall und die Zerstörung von Baumaterialien durch Wassereinwirkung sind nur zu vermeiden, wenn die erforderlichen Entfeuchtungsmaßnahmen umgehend und effizient eingeleitet werden.

Unser Team



Unser Team ist rund um die Uhr für Sie im Einsatz. Unsere Geräte und Maschinen sind auf dem neuesten Stand der Technik und garantieren ein sicheres und effizientes Arbeiten. Bei Bedarf können die Kapazitäten der einzelnen Standorte durch unsere anderen Niederlassungen jederzeit erhöht werden. Dadurch können wir auch bei Groß-einsätzen flexibel und effektiv reagieren.





Gewusst wie!



Eine unserer zentralen Dienstleistungen ist die Leckageortung. Für Versicherungen ist es vor allem wichtig, die Kosten eines Schadens so gering wie möglich zu halten. Oberstes Ziel unserer Thermographieabteilung ist die Schadensbegrenzung. Hierfür stehen modernste technische Instrumente und Methoden zur Verfügung, z. B. Gasprüfverfahren, Endoskopie oder die elektroakustische Ortung von Rohrbrüchen mittels empfindlicher Mikrofone und leistungsfähiger Empfänger. Diese können feinste Ausströmgeräusche erfassen und lokalisieren. Eine elektroakustische Ortung ist sowohl im Innen- als auch im Außenbereich möglich.



Die Temperatur bringt es an den Tag

Eine weitere von uns eingesetzte Verfahrenstechnik ist die Thermographie. Wasser, das z. B. bei einem Rohrbruch austritt, erwärmt bzw. unterkühlt das Mauerwerk und die Böden. Weil feuchte Bauteile jedoch Wärme besser leiten als trockene, entstehen an der Oberfläche Temperaturunterschiede. Diese können mittels der Thermographie optisch sichtbar gemacht werden.

Welche unserer innovativen Verfahren und Techniken bei der Leckageortung auch immer zum Einsatz kommen, das Team von Pöppinghaus & Wenner Trocknungs-Service garantiert sichere und schnelle Ergebnisse.



Zerstörungsfreie Mess- und Ortungstechnik



Neutronensondenmessung

Die von der Sonde ausgesendeten Neutronen werden beim Auftreffen auf die Wasserstoffkerne durch Energieübertragung abgebremst und somit langsamer. Der Anteil der Neutronen, der abgebremst wird, stellt damit ein Maß für die im Baustoff enthaltenen Wasserstoffkerne pro Volumeneinheit dar. Gute Ergebnisse liefert das Messverfahren bis zu einer Tiefe von 20 cm, bei trockenen Bauteilen bis zu einer Tiefe von 30 cm.



Endoskopie – Wo das Auge nicht mehr weiterkommt

Bei diesem Verfahren werden i.d.R. nur kleinste Bauteilöffnungen benötigt. Oftmals wird lediglich eine Bohrung von wenigen Millimetern Durchmesser erstellt, in die das Endoskop eingeführt werden kann. Die Endoskopie wird zum Ermitteln von Leckagen in Boden- und Wandschächten und ähnlichen Hohlräumen eingesetzt. Auch versteckter Schimmelbefall kann beispielsweise hinter Leichtbauwänden sichtbar gemacht werden. Dieses Verfahren eignet sich zur Leckageortung und zur Ermittlung eines erforderlichen Sanierungsaufwandes gleichermaßen.



Gasprüfverfahren

Befindet sich in einem Leitungssystem eine nur sehr kleine Leckage, kann man an der Austrittsstelle keine Strömungsgeräusche durch austretendes Wasser ermitteln.

In diesen Fällen wird ein ungiftiges und nicht brennbares Prüfgas in das Leitungssystem gepresst. Das eingeleitete Gas tritt dann ebenfalls an der Leckage aus, jedoch mit höherer Geschwindigkeit und größerer Materialmenge, sodass mit einem Detektor der Gasaustritt ermittelt werden kann. Dieses Verfahren eignet sich besonders für im Erdreich verlegte Leitungen, aber auch bei der Leckageortung auf Flachdächern.

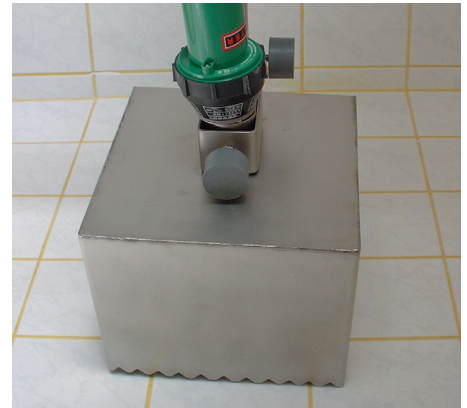


Modernste Technik im Einsatz

Das einfache Heizen und Belüften ist in vielen Fällen nicht ausreichend, um eine sichere Trocknung zu gewährleisten. Oft werden die Dämmschichten in Decken bzw. unter schwimmenden Estrichen stark in Mitleidenschaft gezogen. In diesen Fällen hilft die technische Trocknung durch Adsorption bzw. Kondensation.

Innovative Verfahren sind unter anderem die zerstörungsfreie Installation modernster Technik sowie die Trocknung im Saugverfahren, bei der die angesaugte, feuchte Luft direkt nach außen abgeleitet wird. Gern beraten Sie unsere Fachleute, welche Methode am besten für Ihre individuelle Problemstellung geeignet ist.

*Erwärmen einer Fliese
zerstörungsfreie Aufnahme*



Fliesen-Einleger-Verfahren



Unsere Spezialisten

Wir verfügen über das technische Know-how und langjährige Erfahrung, um Feuchtigkeitsschäden aller Art zu finden und die sich daraus entwickelnden Probleme zu lösen.

Zum Beispiel durch den Einsatz von Luftentfeuchtern in Neubauten sorgen wir in kürzester Zeit für ein optimales Raumklima, sodass die erforderlichen Gewerke ohne Verzögerung fortgesetzt werden können. Das spart den Bauherren Zeit und Geld. Bei Wasserschäden an Wänden, Decken und Estrichen, aber auch bei Schäden an Flachdächern und Holzkonstruktionen, sind wir Ihr bewährter Partner. Innovative Verfahren, wie zum Beispiel die zerstörungsfreie Installation von Trocknungstechnik oder die Trocknung unter schwimmenden Estrichen im Saugverfahren, sowie permanente Schulungen unserer Mitarbeiter helfen die Kosten einer Sanierung gering zu halten. Welche Methode am besten für Ihre individuelle Problemstellung geeignet ist, entscheiden unsere Spezialisten vor Ort. Sie kümmern sich darum, dass alle Schäden schnell behoben werden, damit es nicht zu Folgeschäden, wie Bauwerksschäden durch Schimmelbefall, kommt.



Technische Trocknung

Es gibt vier Verfahren in der technischen Trocknung – die Adsorptionstrocknung, die Kondensationstrocknung, die Beheizung und die Belüftung – sowie verschiedenste Möglichkeiten und Anwendungen, wie zum Beispiel:

- Trocknung von schwimmenden Estrichen im Saugverfahren
- Trocknung von schwimmenden Estrichen im Druckverfahren
- Oberflächentrocknung (Wände, Verbundestriche etc.)
- Raumentrocknungen (Gewölbekeller, Hallen etc.)
- Belüftungen von Kanälen, Schächten und Hohlräumen
- Trocknung von Holzbalkendecken und Schwingböden
- Trocknung von Flachdächern
- Spannstahlkonservierung bei Brückenkonstruktionen
- Beheizung in der Bauphase sowie bei Heizungsausfall
- Wand-Bauteiltrocknung durch Erwärmen



Begriffserklärung Adsorptionstrockner

Als **Adsorption** (von lat. *adsorptio*, von *adsorbere* „(an)saugen“) bezeichnet man die Anreicherung von Stoffen aus Gasen oder Flüssigkeiten an der Oberfläche eines Festkörpers.

Vorteile

- Einsatz auch bei Minusgraden möglich
- Größeres Leistungsspektrum als Kondensationstrockner
- Trocknung der Luft bis zu einem Luftfeuchtwert von ca. 10%
- Bei fast sämtlichen, in der Praxis vorkommenden Wasser- oder Feuchteschäden einsetzbar
- Es muss kein Wasserbehälter geleert werden (Betrieb ohne regelmäßige Kontrolle)

Nachteile

- Gefahr der Übertrocknung und daraus resultierenden Schäden! (Risse in Holztreppen, Holzmöbeln etc.)
- Hoher Energieverbrauch
- Es wird ein Fenster oder Ähnliches zur Abführung der feuchten Luft benötigt (Einbruchgefahr – kein Versicherungsschutz)



Begriffserklärung Kondensationstrockner

Als physikalische Kondensation bezeichnet man das Übergehen eines Stoffes vom gasförmigen in den flüssigen Aggregatzustand. Als Produkt entsteht das *Kondensat*.

Vorteile

- Keine große Gefahr für die sonstige Bausubstanz, da die Luftfeuchtigkeit kontinuierlich und nicht schlagartig gesenkt wird
- Ohne großen technischen Aufwand einsetzbar
- Es wird kein Fenster oder Ähnliches zur Abführung der feuchten Luft benötigt. Das Kondensat kann über einen Schlauch oder in einen Behälter abgeleitet werden

Nachteile

- Eingeschränkter Einsatzbereich (temperatur- und feuchtigkeitsabhängig)
- Bei Temperaturen unter +6 °C ist der Einsatz nicht mehr ökonomisch, da nur eine geringe Kondensfeuchtmenge abgeführt werden kann. Bei Temperaturen über +33 °C muss mit Überhitzung des Kompressors gerechnet werden
- Entleeren der Wasserbehälter



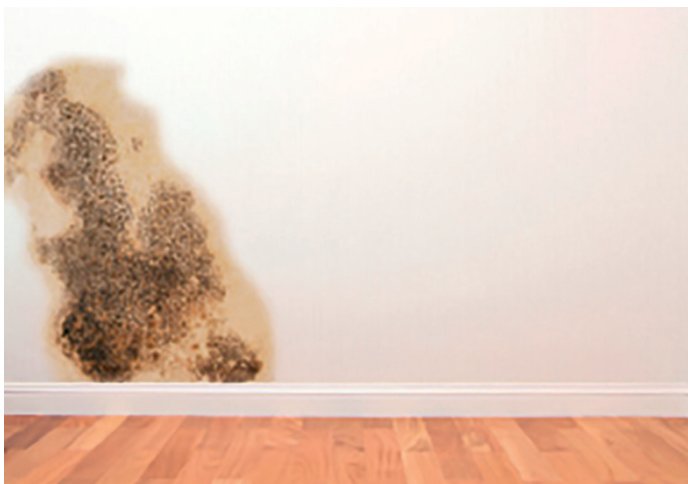
Bauheizung

Die Bauheizung kommt als reine Trocknungsmethode im Schadensfall kaum noch zum Einsatz, da sie sehr energieaufwendig ist.

Jedoch sind beispielsweise Trocknungen von einzelnen Bauteilen mittels Infrarottechnik durchaus eine effektive Methode, besonders wenn eine angepasste Belüftung den Trocknungsprozess zusätzlich unterstützt. Einsatzgebiete sind u. a. Massivwände verschiedenster Materialien und Wandstärken oder auch Teilflächen von Geschossdecken.

Perfektion ist unser Ziel

Um Schimmel bzw. Schimmelsporen sicher und schnell zu beseitigen, sind in der Regel Werkzeuge und spezielle Wirkstoffe bzw. Chemikalien, die auch der Geruchsneutralisierung dienen, erforderlich. Desinfektionsmittel töten den Schimmel ab, und langzeitaktive Oxidationsstoffe bekämpfen die Schimmelsporen. Weitere eingesetzte Verfahren sind z. B. die Flutung oder das Fogging. Letzteres dauert in der Regel nur wenige Minuten. Die betroffenen Stellen werden hierbei zunächst mit einem Desinfektionsmittel behandelt. Anschließend werden mit einem Pulsjet-Fogger stabilisierte, organische Peroxide ausgebracht. Die Wirkstoffe werden als Feinstnebel zerstäubt und dringen so bis in kleinste Hohlräume, poröse Materialien und feinste Ritzen ein, um dort ihre Wirkung zu zeigen. Abschließend wird eine Wirkstoffkomponente aufgebracht, die einen Wiederbefall verhindert. Im extremen Bedarfsfall können sogar Rückbaumaßnahmen von uns übernommen werden.



Ein qualifizierter Partner

Wir arbeiten eng mit den zuständigen Baubiologen zusammen und setzen deren Vorgaben kompetent um. Unsere Fachleute nehmen regelmäßig an Schulungen und Weiterbildungen bspw. durch den TÜV-Rheinland oder den Verband BBW teil, sodass sie immer auf dem neuesten Wissensstand sind. Den Nutzen haben unsere Kunden und Auftraggeber.



Kompetenz und dauernde Weiterbildung

Zu unserem stetig wachsenden Team gehören aktuell rund 100 gut ausgebildete und qualifizierte Service-Mitarbeiter, die sich um die Betreuung unserer Kunden kümmern. Dabei zeigen sie Flexibilität und großen persönlichen Einsatz, um den täglichen Anforderungen einer effektiven Schadensbearbeitung gerecht zu werden. Zu unseren Mitarbeitern zählen Thermographen, Trocknungstechniker sowie Fachkräfte aus den verschiedensten Handwerksbereichen wie Maler, Elektriker und auch Installateure.



Alle unsere Mitarbeiter werden regelmäßig weitergebildet und erhalten spezielle Schulungen, um auch bei komplexesten Aufgaben hochwertige und sichere Leistungen erbringen zu können. Die Zufriedenheit der Kunden steht bei uns immer im Mittelpunkt und Qualität hat bei uns oberste Priorität. Die Pöppinghaus & Wenner Trocknungs-Service GmbH ist nach den hohen Standards der DIN-Normen ISO 9001, 14001 und 27001 zertifiziert.



ZUSAMMEN. STARK. EIN VERBAND.



Für Sie vor Ort

Mit unseren 14 Niederlassungen sind wir deutschlandweit für unsere Kunden präsent. Die Koordination aller Einsätze erfolgt über unsere Zentrale in Kerpen. Via Internet und mobilen Endgeräten sowie einer hervorragenden Vernetzung unserer Standorte ist im Schadensfall gewährleistet, dass wir schnell und flexibel zur Stelle sind.



**PÖPPINGHAUS
& WENNER**
TROCKNUNGS-SERVICE GMBH



Zentralverwaltung

Daimlerstraße 32-36

50170 Kerpen (Sindorf)

Tel.: 02273 56622-22

Fax: 02273 56622-44

info@poeppinghaus-wenner.de

www.poeppinghaus-wenner.de

Sie erreichen unsere Standorte unter

- Aachen (0800) 4 01 47 43
- Berlin (0800) 6 64 69 21
- Bochum (0800) 9 30 93 03
- Brilon (0800) 7 42 95 95
- Dortmund (0800) 9 05 50 80
- Düsseldorf (0800) 4 28 36 44
- Frankfurt (0800) 3 64 09 08
- Halle a.d. Saale (0800) 5 30 24 24
- Koblenz (0800) 6 71 93 53
- Köln (0800) 5 30 24 24
- Münster (0800) 3 55 25 52
- Siegen (0800) 2 42 43 44
- Wesel (0800) 2 10 32 32
- Wuppertal (0800) 4 86 25 25

Immer für Sie erreichbar 24 Stunden